

# Gerhart Hauptmann – Bahnwärter Thiel

- [Navigieren:](#)»
- [Deutschunterricht](#)»
- [Gerhart Hauptmann – Bahnwärter Thiel](#)»

Dieser Artikel beschäftigt sich mit dem Werk **Bahnwärter Thiel** von **Gerhart Hauptmann**. Er bietet dir eine Zusammenfassung und einen Charakterüberblick.

## Inhaltsverzeichnis

- [Allgemeine Informationen](#)
- [Zusammenfassung](#)
- [Charaktere](#)

## Allgemeine Informationen

**Bahnwärter Thiel** ist eine Novelle des Dramatikers und Schriftstellers **Gerhart Hauptmann**. **Bahnwärter Thiel** wurde 1888 erstmals veröffentlicht.

## Zusammenfassung

Bahnwärter Thiel ist ein sehr netter und vertrauenswürdiger Mann. Seit zehn Jahren verrichtet er seine Arbeit sorgfältig und vertrauensvoll. Mit seiner alten Frau Minna hat er einen Sohn namens Tobias. Nachdem seine Frau Minna gestorben ist, heiratete Thiel aus Gründen der Vernunft die Magd Lene. Zusammen bekommen die beiden ein Kind. Auf Grund dieses Kindes vernachlässigt Lene Tobias.

Lene scheint mehr und mehr zum Oberhaupt der Familie zu werden. Thiels psychische Abhängigkeit von Lene wächst stetig an. Selbst als er die Masshandlung Lenes an Tobias bemerkt,

unternimmt Thiel nichts dagegen, außer sich selbst liebevoll um seinen Sohn zu kümmern. Da die Beziehung zu Lene von einer starken Abhängigkeit geprägt ist, beginnt Thiel von seiner alten Frau Minna zu fantasieren. Auf seiner Arbeit, in der Nacht, im Wärterhaus, an der Bahnstrecke, flüchtet er sich immer weiter in seine Visionen seiner toten Frau.

Thiel erhält eines Tages ein Stück Land am Bahnwärterhaus. Lene entscheidet dieses Land für den Kartoffelanbau zu nutzen. Thiel missbilligt die Entscheidung seiner Ehefrau. Dennoch akzeptiert er ihre Pläne, sich in seinen Arbeitsbereich einzumischen. Mit der gesamten Familien macht Thiel sich auf zu seinem Bahnwärterhäuschen. Angekommen an dem Häuschen entscheiden Tobias und Thiel sich einen gemeinsamen Spaziergang zu unternehmen. Die Arbeit seines Vaters fasziniert den Jungen. Er teilt seinem Vater mit, selbst einmal Bahnmeister werden zu wollen. Am Nachmittag muss Thiel seinen Arbeitsdienst antreten. Seine Frau Lene bittet er auf Tobias aufzupassen. Diese Bitte beantwortet Lene lediglich mit Schulterzucken.

Plötzlich vernimmt Thiel Bremsgeräusche sowie Notsignale eines Schnellzuges. Ein Bote berichtet ihm, dass ein Unfall passiert sei. Als er an der Unfallstelle ankommt, findet er seinen Sohn, der vom Zug erfasst wurde. Tobias atmet zwar noch, seine Gliedmaßen sind jedoch gebrochen. Tobias wird sofort in das nächste Hospital gebracht.

Thiel kehrt zu seiner Arbeit zurück. Seine verstorbene Frau Minna erscheint ihm abermals. Er verspricht ihr sich für das, was Tobias geschehen ist, zu rächen. Der Säugling, den Lene zurückgelassen hat, beginnt plötzlich zu schreien. Getrieben durch seinen Hass Lene gegenüber fängt Thiel an das Kind zu würgen.

Er wird durch die Signalglocke eines Zuges unterbrochen. Die Arbeiter aus dem Zug bringen Tobias Leiche. Hinter ihnen steigt Lene aus. Als Thiel erkennt, dass sein Sohn gestorben

ist, bricht er zusammen. Die Männer tragen ihn nach Hause und wollen die Leiche des Jungen später bringen. Als die Arbeiter einige Stunden später Tobias Leichnam zu Thiels Haus bringen, finden sie Lene erschlagen und den Säugling mit durchgeschnittener Kehle vor. Thiel, der die beiden ermordet hat, findet man an den Gleisen, genau dort wo sein Sohn vom Zug erfasst wurde. Er sitzt auf dem Boden, in der einen Hand die Mütze seines Sohnes, mit der anderen streichelt er diese.

Die Männer bringen Thiel in ein Untersuchungsgefängnis in Berlin, von wo er in die Irrenanstalt des "Charités" eingeliefert wird.

## **Charaktere**

### **Bahnwärter Thiel**

robuster Körperbau  
sensibler Charakter  
eng mit seinem Sohn Tobias verbunden  
zweckgebundene Beziehung/Ehe mit Lene  
träumt ständig von seiner alten Frau Minna  
verfällt dem Wahnsinn im Laufe der Erzählung

### **Minna**

erste Frau von Thiel  
Mutter von Tobias  
bei der Geburt von Tobias verstorben  
zierliches Äußeres (im Kontrast zu Lene)  
wird von Thiel in seinen Vorstellungen lediglich positiv dargestellt

### **Lene**

zweite Frau von Thiel  
grobes, fülliges Äußeres  
dominant, tyrannisch, willkürlich  
Familienoberhaupt

kriegt ein Kind mit Thiel  
vernachlässigt/misshandelt Tobias  
Schuld an dem Tod des jungen Tobias

## **Tobias**

Sohn von Minna und Thiel  
inniges Verhältnis zu seinem Vater  
stolz auf die Arbeit seines Vaters  
möchte Bahnmeister werden